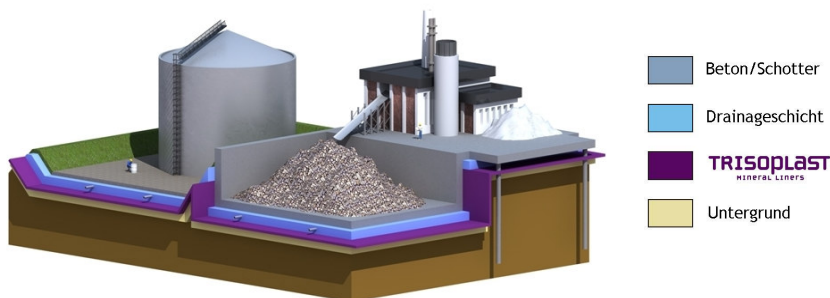




INDUSTRIE

Die flexible mineralische Dichtung Trisoplast® wird nicht nur zum Schutz gegen eindringendes Wasser genutzt, sondern auch in verschiedenen industriellen Bereichen eingesetzt, um Umweltverschmutzungen durch Leckagen von kontaminiertem Wasser zu verhindern.

Das spezielle Gemisch aus Bentonit und Polymer wird einfach ortsnah mit Sand vermischt und dann als robuste Schicht eingebaut. Die Aufnahme von Wasser aus der Umgebung nach dem Einbau des Trisoplast Mischgutes verursacht eine Quellung des Bentonits und führt zu einem Netzwerk chemischer Verbindungen mit dem Polymer. Hierdurch wird eine starke, dichte und in sich vernetzte Gelstruktur gebildet, die die Dichtungseigenschaften herkömmlicher mineralischer Abdichtungssysteme deutlich übertrifft.



Vorteile von Trisoplast:

- Extrem geringe Durchlässigkeit
- Leichte Anbindung an Strukturen und Durchdringungen
- Gelbildung verhindert Suffusion
- Selbstheilungsvermögen
- Dauerhafte Dichtwirkung
- Setzungsunempfindlich durch hohe Flexibilität
- Hohe chemische und physikalische Stabilität
- Hohe Beständigkeit gegen Schrumpfrisse



Das relativ trockene Trisoplast-Gemisch, das in einer geeigneten Mischanlage hergestellt wird, lässt sich mittels Bagger einfach verteilen. Die Verdichtung erfolgt mit einer kleinen Glattmantelwalze, einer gezogenen Walze oder mittels Rüttelplatte. Die Trisoplastschicht wird zeitnah mit einer geosynthetischen oder mineralischen Schicht überbaut. Die Sättigung der Schicht, die die Gelbildung hervorruft wird entweder natürlich, z.B. durch Niederschlag oder durch künstliche Bewässerung erreicht.